

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/75



Wirtschaftsausschuss des

Schleswig - Holsteinischen Landtags

Düsternbrooker Weg 70

24105 Kiel

Bollingstedt, den 22. August 2017

Stellungnahme zum Gesetzentwurf für ein Überholverbot auf der BAB 7

Sehr geehrte Mitglieder des Landtags,

da der Wirtschaftsausschuss aktuell über ein Überholverbot für Lastkraftwagen auf der BAB 7 berät und wir um eine Stellungnahme gebeten wurden, erhalten Sie diese im Folgenden:

Die Liberalisierung des europäischen Transportmarktes sowie die Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung sind nur zwei Gründe für den extremen Wettbewerb, dem mittelständische deutsche Speditionsunternehmen in den letzten Jahren bereits ausgesetzt wurden. Immer stärker werdende Restriktionen in Hinsicht auf Lenk- und Ruhezeiten führten zu weiterem Druck auf unsere Branche. Wird überdies nun durch ein generelles Überholverbot untersagt, langsamer fahrende LKW zu überholen, kann dies zu weiteren Problemen sowohl für Speditionen, als auch für andere Verkehrsteilnehmer führen. Ein Überholverbot macht das gesamte LKW-Aufkommen abhängig von den langsamsten Verkehrsteilnehmern und kann an einem Tag schnell eine Stunde kosten, was 10 Prozent der maximalen Tageslenkzeit ausmacht! Diese Stunde ist oft entscheidend, ob ein Liefertermin eingehalten wird, beziehungsweise ob der Fahrer in seiner Fahrzeit nach Hause kommt oder unterwegs seine Pause verbringen muss. Die durch fehlende Fahrzeit verursachten Standzeiten sowie die Belastung der Fahrer durch langsam fahrende Vorausfahrzeuge könnten den ohnehin bereits kritischen Fachkräftemangel weiter verschärfen.

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der ADSp. – neueste Fassung. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Seiten ist Schleswig.

Telefon **Telefax** **Postgiro**

(0 46 25) (0 46 25) Hamburg
18 42-0 18 42-50 (BLZ 200 100 20)
Kto. 150962 203

Banken

VR-Bank Flensburg-Schleswig eG.
(BLZ 216 617 19) Kto. 551 007
IBAN DE 45 2166 1719 0000 5510 07
BIC GENODEF1RSL

Nord-Ostsee-Sparkasse Schleswig
(BLZ 217 500 00) Kto. 3300 2920
IBAN DE 70 2175 0000 0033 0029 20
BIC NOLADE21NOS

Hausanschrift

Harkweg 1
24855 Bollingstedt



Des Weiteren kann diese Überlegung einen negativen Einfluss auf die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Schleswig-Holstein haben. Die Unternehmen stehen in Konkurrenz mit Wettbewerbern aus der gesamten Bundesrepublik sowie dem Ausland. Wenn aufgrund der fehlenden täglichen Kilometerleistung Termine bei Kunden nicht eingehalten werden können, beziehen diese Kunden ihre Waren über andere Lieferanten. Somit kann diese fehlende Flexibilität Unternehmen zum einen von Neuinvestitionen in Schleswig-Holstein abhalten und zum anderen ansässige Unternehmen in Richtung Süden vertreiben.

Überholt ein LKW einen langsamer fahrenden LKW, kann dies selbstverständlich kurzzeitig zu einer kleinen Aufstauung von PKW führen, die aber in der Regel schnell abgebaut ist. Ein Überholverbot kann unserer Ansicht nach jedoch stärkere Auswirkungen auf den Verkehrsfluss haben. Besteht ein Überholverbot, wird sich hinter einem langsam fahrenden LKW eine lange Reihe eigentlich schneller fahrender LKW bilden. Diese Reihe führt dazu, dass langsam überholende PKW für eine große Aufstauung weiterer PKW hinter sich verantwortlich sind. LKW fahren aufgrund ihrer Beschaffenheit und Ladung unterschiedliche Geschwindigkeiten auf den Autobahnen. Kann jeder Fahrer seine Geschwindigkeit individuell anpassen, entzerrt sich der Verkehr auf den Straßen. Ist überholen verboten, ist jeder nur so schnell wie das „schwächste Glied“ in der Kette – sprich der Langsamste. Dies führt zwangsläufig zu kilometerlangen LKW-Schlangen.

Sicher gibt es einige schwarze Schafe, die durch „Elefantenrennen“ oder überraschendes Ausscheren den Verkehr beeinträchtigen. Jedoch sollte sich das Fehlverhalten Einiger nicht negativ auf eine ganze Branche auswirken. Es gibt sinnvollere Ansätze, um den Verkehr auf Schleswig-Holsteins Straßen zu entlasten, als auf dem Rücken der Wirtschaft (Ahndung von Überholvorgängen mit nicht ausreichender Geschwindigkeit, Ahndung von Nichteinhalten des Rechtsfahrgebots, Förderung des ÖPNV,...)

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Jörn-Peer Wohler

Spedition Wohler GmbH & Co. KG

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der ADSP. – neueste Fassung. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Seiten ist Schleswig.

Telefon Telefax Postgiro

(0 46 25) (0 46 25) Hamburg
18 42-0 18 42-50 (BLZ 200 100 20)
Kto. 150962 203

Banken

VR-Bank Flensburg-Schleswig eG.
(BLZ 216 617 19) Kto. 551 007
IBAN DE 45 2166 1719 0000 5510 07
BIC GENODEF1RSL

Nord-Ostsee-Sparkasse Schleswig
(BLZ 217 500 00) Kto. 3300 2920
IBAN DE 70 2175 0000 0033 0029 20
BIC NOLADE21NOS

Hausanschrift

Harkweg 1
24855 Bollingstedt